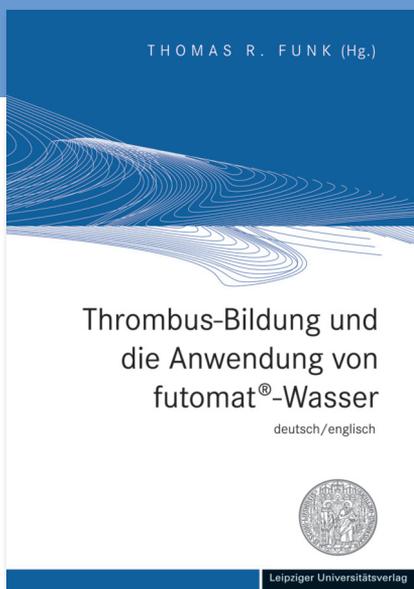


Thomas R. Funk (Hg.)

Thrombus-Bildung und die Anwendung von futomat®-Wasser



2020, 63 Seiten, Broschur,
deutsch/englisch, 22,00 EUR
ISBN 978-3-96023-282-7

■ Der ungewollte Thrombus zählt zu den allgemein besonders gefürchteten gesundheitlichen Defekten. Was, lautet daher eine oft gestellte Frage, kann man unternehmen, um der Herausbildung solcher Blutgerinnsel wirkungsvoll entgegenzuwirken?

Umfassende eigene Recherchen, gründliche Studien- und Testreihen sowie die Rezeption von Fremdforschungen haben Thomas R. Funk, dem Inhaber der Firma futomat, befähigt, ein Gerät zu entwickeln, das Trinkwasser so aufbereitet, dass dessen Genuss eine positive Wirkung in vielfältiger Hinsicht hat. Der vermittels dieser Technik gesteuerte Prozess der Wasseraufbereitung umfasst – ganz vereinfacht gesagt – dessen umfassende Reinigung, eine Verwirbelung sowie dessen magnetische Aufladung, hierauf erfolgt die Anreicherung mit Sauerstoff.

Diese Wirkung von futomat-Wasser nach dessen Aufbereitung gemäß der beschriebenen Technologie an biologischen Zellen zu testen, war das Ziel einer Studie an der Universität des Saar-

landes unter Leitung von Professor Dr. I. Bernhardt. Die zentrale Fragestellung galt dabei dem Vergleich einiger fundamentalen zellulären Parameter roter Blutzellen in futomat-Wasser und Normalwasser. Bei dieser Studie wurde gefunden, dass aktivierte rote Blutzellen, die eine aktive Rolle bei einer Thrombus-Bildung spielen können, dafür eine geringere Wahrscheinlichkeit in futomat-Wasser verglichen mit Normalwasser aufweisen.

Der Weg dieser Untersuchung wird in der Broschüre auch für den Nichtfachmann ebenso ausführlich wie verständlich im Detail offengelegt und in seinen Folgerungen plausibel dokumentiert. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse scheint es von Bedeutung zu sein, klinische Studien durchzuführen, um zu sehen, ob ein relevanter Effekt am Menschen nachweisbar ist.